

IMPRESSUM

Redaktion Petra Wassermann (verantwortlich), Jan Gottke  
 Anschrift IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm  
 Telefon 0731 966 06-0 | Fax 0731 966 06-20  
 ulm@igmetall.de | ulm.igm.de



Hansjörg Müller, BRV Evobus

Vertrauen gewinnen

»Das durch Corona ausgelöste Fahrverbot für Reisebusse hat viele Omnibusbetreiber in Schwierigkeiten gebracht, sie haben meist immer noch Kurzarbeit. Dies führt dazu, dass bei uns Aufträge storniert wurden und werden. Wir kommen jetzt in eine Phase von Kurzarbeit null, die vermutlich einige Monate dauern wird. Wir als Hersteller haben sehr viel getan. Es wurde die Klimaanlage weiter optimiert, um mehr Luftaustausch zu haben, es wurde ein Filter entwickelt in Laborqualität. Jetzt liegt es an den Reisegästen, dass sie Vorbehalte ablegen und wieder in die Busse einsteigen. Dies ist Voraussetzung, dass es auch bei uns wieder aufwärts geht.«



Hubert Völk, BR Brehm

Alles nutzen

»Wir haben seit April 2019 Kurzarbeit in der Produktion. Durch die Verlängerung der Kurzarbeit konnten wir die Corona-Krise gut meistern. Jedoch werden wir nach der Kurzarbeit auch tarifliche Instrumente nutzen müssen. Die Vier-Tage-Woche könnte uns da gut weiterhelfen.«



Foto: IG Metall Ulm

Betriebsrat und IG Metall informierten die Beschäftigten Ende Juli über den geplanten Stellenabbau.

## Blick in die Betriebe

**CORONA-KRISE** Wie sieht die aktuelle Situation bei Feinguss Blank, Evobus und Brehm aus?

Im Juli kündigte die Blank-Gruppe Entlassungen aufgrund der anhaltend getrübt Markt-situation, die durch Corona noch weiter verstärkt wurde, an. Damals war die Rede von 50 bis 100 Stellen, die infolge des Wirtschaftstiefs abgebaut werden müssen.

Heute ist klar: Der geplante Stellenabbau kann bis auf Weiteres ohne betriebsbedingte Kündigungen realisiert werden, dennoch wurden befristete Verträge nicht verlängert und massiv Leiharbeit abgebaut.

Mitte Oktober wurde bei Feinguss Blank in Riedlingen ein weitreichendes Zukunftskonzept vereinbart. Entgegen geplanter Entlassungen konnten weitreichende Investitionen für den Standort vereinbart werden. Die anstehenden Umstrukturierungen und teilweisen Verlagerungen nach Rumänien sollen durch Ausbau und Konzentration im

Guss-Bereich kompensiert werden. Zusätzlich bietet das Unternehmen die Möglichkeit, Vorruhestandsregelungen in Anspruch zu nehmen oder freiwillig in eine Transfergesellschaft zu wechseln.

Andreas Bleich, Betriebsratsvorsitzender von Blank, ist mit der erzielten Einigung zufrieden: »Auch wenn der Verlust jedes einzelnen Arbeitsplatzes schmerzt, so war es dem Betriebsrat und der IG Metall wichtig, betriebsbedingte Kündigungen auszuschließen und den Standort möglichst lange zu sichern.«

Christian Velsink, betreuender Gewerkschaftssekretär, erklärte: »Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat, IG Metall und Geschäftsleitung ist ein guter erster Schritt, um die Bedingungen für die Beschäftigten nachhaltig zu verbessern. Die Forderung nach einer Tarifbindung der Firma Feinguss Blank bleibt bestehen.«

Endlich konstituiert!

Am 23. September war es so weit, die IG Metall Ulm konnte sich endlich konstituieren. Die Delegierten sprachen der Ersten Bevollmächtigten Petra Wassermann und dem Zweiten Bevollmächtigten Michael Braun wieder das Vertrauen aus. Außerdem wurde auch der neue »alte« Ortsvorstand bestätigt. »Ich denke, dass ich mich stellvertretend für alle für die erneute Wahl bedanken kann. In dieser schwierigen Zeit muss unser Ziel sein, Arbeitsplätze und Einkommen zu sichern«, fordert Petra Wassermann. Neben den beiden Geschäftsführern besteht der Ortsvorstand Ulm aus 13 ehrenamtlichen Mitgliedern. Mehr dazu findet Ihr auf:

ulm.igmetall.de



TERMINE

- **Ortsjugendausschuss**  
5. November, 17.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften
- **AK Entgelt**  
9. November, 13.15 Uhr, Haus der Gewerkschaften
- **Sozialpolitischer Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren**  
10. November, 9.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften
- **Vertrauensleute-Arbeitsteam**  
11. November, 13.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften
- **Ortsvorstand**  
18. November, 8 Uhr, Kulturhaus in Laupheim
- **Delegiertenversammlung**  
18. November, 16 Uhr, Kulturhaus in Laupheim
- **Update Arbeits- und Sozialrecht**  
20. November, 8.30 Uhr, Haus der Gewerkschaften